

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

16.03.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Warnung vor Betrugsmasche

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks) und Sebastian Ulbrich (su)

Warnung vor Betrugsmasche

Ottendorf-Okrilla, OT Medingen

13.03.2021, 12.30 Uhr

Radeberg

15.03.2021, 10.00 Uhr

Zwei Bürger haben am Montag Anzeigen im Polizeirevier Kamenz im Zusammenhang mit einer Betrugsmasche am Samstag in Medingen und am Montag in Radeberg erstattet. Beide erhielten jeweils Anrufe von einem vermeintlichen IT-Fachmann. Dieser gab vor, den mit Viren befallenen Computer der Anzeigenden bereinigen zu wollen. Dazu benötigte er lediglich die Bankverbindungen und die Passwörter. In einem Fall kam es zur Übermittlung der gewünschten Daten und in der Folge zu unberechtigten Abbuchungen vom Konto. Ein Teil des überwiesenen Geldbetrages konnte noch rechtzeitig durch die Bank blockiert werden. Der Gesamtschaden belief sich daher auf 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen und warnt ausdrücklich davor, Kontodaten am Telefon zu übermitteln. Seriöse Bankangestellte fragen niemals Passwörter oder TAN-Nummern ab. (ks)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

15.03.2021, 05.00 Uhr - 16.03.2021, 05.00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zwischen Montag- und Dienstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, überwachten die Einhaltung der Vorschriften und begleiteten Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten rund 15 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen.

Zwei Kontrollen erfolgten in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei. Unterstützung erhielten die Beamten von Kräften der Bereitschaftspolizei. Insgesamt waren am Montag rund 60 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Bautzen, Kornmarkt

15.03.2021, 18.00 Uhr - 19.20 Uhr

Am Montagabend fanden sich etwa 200 Menschen zu einer angezeigten Versammlung auf dem Kornmarkt in Bautzen zusammen. Die knapp 30 eingesetzten Polizeibeamten registrierten keine Verstöße. Zwei Teilnehmer zeigten eine Befreiung zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes vor.

Pulsnitz, Stadtgebiet, Schützenhausplatz

15.03.2021, 17.20 Uhr - 18.40 Uhr

Königsbrück, Marktplatz

15.03.2021, 18.30 Uhr - 19.00 Uhr

Am Montagabend fand im Stadtgebiet von Pulsnitz eine angezeigte Versammlung statt. Diese erfolgte in Form eines Autokorsos. Im Beisein einer Vertreterin der Versammlungsbehörde las der Leiter die Auflagen vor. Mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei setzten die Kamenzer Einsatzkräfte die Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung und auch die Einhaltung der Mindestabstände konsequent durch. Der Corso von knapp über 100 Fahrzeugen, mehreren Kleinkrafträdern und circa 220 Personen verlief ohne weitere Zwischenfälle. Die knapp 50 Ordnungshüter fertigten mehrere Anzeigen im Zusammenhang mit der Straßenverkehrsordnung. Zwei Fahrzeugführer verstießen außerdem gegen die Auflagen der Versammlungsbehörde und schwenkten Fahnen aus dem fahrenden Fahrzeug. Beide erhielten eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Rund 70 Personen trafen sich am Montagabend am Marktplatz in Königsbrück zu einer angemeldeten Versammlung. Diese erfolgte als Mahnwache mit Kerzen. Alle Teilnehmer hielten sich an die Auflagen.

Görlitz, Postplatz, Untermarkt

15.03.2021, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Etwa 60 Personen trafen sich am Montagabend in Görlitz zu zwei Versammlungen am Postplatz und am Untermarkt. Die zehn eingesetzten Beamten stellten drei Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung fest.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Karl-Marx-Platz

Zittau, Johannisplatz

Zittau, Marktplatz

Zittau, Stadtring

15.03.2021, 17.45 Uhr - 19.00 Uhr

Am Montagabend versammelten sich in Neugersdorf bei einer unangemeldeten Versammlung etwa 50 Personen an der Hauptstraße. Die Ordnungshüter stellten keinen Versammlungsleiter fest und fertigten eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz. Außerdem ahndeten sie sechs Verstöße wegen fehlender Mund-Nasen-Bedeckungen.

Zeitgleich trafen sich am Johannisplatz in Zittau 15 Personen ohne Anmeldung. Auch hier registrierten die Beamten keinen Leiter und schrieben eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Parallel fanden sich auf dem Marktplatz in Zittau 60 Personen bei einer angezeigten Versammlung zusammen. Entsprechende Bestimmungen der Corona-Schutz-Verordnung wurden hier eingehalten.

Auf dem Gehweg des Stadtringes kam es ebenso zu einem unangemeldeten Aufzug mit etwa 100 Personen. Da sich kein Versammlungsleiter zu erkennen gab, fertigten die Einsatzkräfte auch hier eine Anzeige.

Sonstige Feststellungen

Kamenz, Uferstraße

16.03.2021, 00.30 Uhr

Am Dienstagmorgen kurz nach Mitternacht kontrollierten Kamenzer Polizisten vier Personen in einem Golf auf dem Gelände eines Einkaufsmarktes an der Uferstraße. Die Vier im Alter von 16 bis 27 Jahren stammten aus unterschiedlichen Hausständen und erhielten eine entsprechende Anzeige.

Bad Muskau, Görlitzer Straße

16.03.2021, 01.30 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen kontrollierten Beamte des örtlichen Reviers einen 40-jährigen polnischen Fahrzeugführer an der Görlitzer Straße in Bad Muskau. Der Mann konnte keinen negativen Corona-Test vorzeigen und begab sich wieder in Richtung Polen.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unfall beim Überholen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Bautzen-Ost

15.03.2021, 08.50 Uhr

Am Montagvormittag ist es auf der A4 nahe der Anschlussstelle Bautzen-Ost zu einem Verkehrsunfall gekommen. Eine 79-Jährige wollte mit ihrem Suzuki zum Überholen ausscheren und übersah dabei offenbar einen Lastwagen links neben ihr. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Vitara und dem Mercedes-Lkw eines 38-Jährigen. Der Schaden belief sich auf rund 6.000 Euro. Beamte der Autobahnpolizei nahmen den Unfall auf und erstatteten eine Bußgeldanzeige. (su)

Mercedes-Fahrer zeigt gefälschte Papiere

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz

16.03.2021, 01.55 Uhr

In der Nacht zu Dienstag hat ein Mercedes-Fahrer versucht, Beamte der Autobahnpolizei mit falschen Papieren zu täuschen. Die Polizisten stoppten den E 220 zu einer Kontrolle auf der Rastanlage Oberlausitz. Der 37-jährige Pole händigte einen polnischen Ausweis und einen Führerschein aus. Beide Dokumente waren offenbar gefälscht. Eine Durchsuchung des Autos brachte dann seinen echten Ausweis zutage. Eine Fahrerlaubnis besaß der Mann jedoch nicht. Er musste sein Auto stehen lassen und erhielt entsprechende Anzeigen. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Verlorene Geldbörse enttarnt räuberischen Dieb

Bautzen, Steinstraße

15.03.2021, 10.45 Uhr

Vermutlich ein 24-jähriger Deutscher hat am Montagvormittag in einem Einkaufsmarkt an der Steinstraße in Bautzen diverse Waren gestohlen und ist anschließend geflüchtet. Ein Mitarbeiter versuchte noch den Dieb aufzuhalten, dieser riss sich jedoch los und entkam. Der couragierte Mann verletzte sich dabei leicht. Der Wert der gestohlenen Ware blieb noch unbekannt. Bei dem Gerangel verlor der Tatverdächtige offenbar seine Geldbörse samt Personalausweis. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren die Ermittlungen. (ks)

Geschwindigkeit kontrolliert

Bischofswerda, Geschwister-Scholl-Straße

15.03.2021, 09.45 Uhr - 10.45 Uhr

Am Montagvormittag haben Polizisten des örtlichen Standortes eine Stunde die Einhaltung der Geschwindigkeit an der Wilthener Straße in Bischofswerda kontrolliert. Von den neun gemessenen Fahrzeugen, die in diesem Zeitraum die Strecke passierten, überschritten drei die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Mit der höchsten Überschreitung fiel eine 46-jährige Pkw-Fahrerin auf. Ihre gemessene Geschwindigkeit betrug 55 km/h. Die Beamten fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. Bei den beiden anderen Fahrzeug-Lenkern erhoben die Ordnungshüter ein Verwarngeld. (ks)

Vorsicht vor falschen Telekom-Mitarbeitern

Bischofswerda, Rudolf-Breitscheid-Straße

15.03.2021, 17.00 Uhr

Am Montagabend haben offenbar falsche Telekom-Mitarbeiter in Bischofswerda versucht ihr Unwesen zu treiben. Die angeblichen Mitarbeiter klingelten bei einer 68-jährigen Frau und gaben vor, sich den Rechner der Dame anschauen zu wollen, um diesen eventuell schneller zu machen. Die Frau bemerkte, dass etwas offenbar nicht stimmte und verabschiedete die Herren. Zu einer Betrugshandlung kam es nicht, dennoch informierte die Frau eine Angehörige und diese die Polizei. Ermittlungen ergaben, dass keine Telekom-Mitarbeiter in diesem Auftrag unterwegs waren. Der örtliche Kriminaldienst übernahm den Sachverhalt und warnt vor einer entsprechenden Masche. (ks)

Unfall mit hohem Sachschaden

Kamenz, Macherstraße, Saarstraße

15.03.2021, 16.00 Uhr

Am Montagnachmittag hat sich an der Kreuzung Macher- Ecke Saarstraße ein Unfall mit hohem Sachschaden ereignet. Eine 40-jährige VW-Lenkerin befuhr mit ihrem Polo die Saarstraße und beabsichtigte nach links in die Macherstraße einzubiegen. Dabei übersah sie offenbar eine vorfahrtsberechtigten 38-jährigen Skoda-Fahrerin. Die Damen blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand jedoch ein erheblicher Sachschaden in Höhe von etwa 14.000 Euro. (ks)

Einbruchversuch

Hoyerswerda, Am Haag

12.03.2021 - 14.03.2021

Am Wochenende haben unbekannte Täter versucht in mehrere Gebäude eines Privatgrundes Am Haag in Hoyerswerda einzubrechen. Die Diebe gelangten offenbar gewaltsam auf das Grundstück und hinterließen einen Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Entwendete Gegenstände konnte der Eigentümer nicht feststellen. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Unerlaubt Abfälle im Wald entsorgt

Hoyerswerda, OT Knappenrode, K 9207

14.03.2021, 15.00 Uhr - 15.03.2021, 09.00 Uhr

Spaziergänger haben am Sonntag in einem Waldgebiet an der K 9207 in Knappenrode eine ungewöhnliche Entdeckung gemacht und die Polizei informiert. Offenbar hatten Unbekannte ein blaues Fass mit schwarzem Deckel im Wald abgestellt. Beamte des örtlichen Reviers fanden das etwa 70 bis 80 Kilogramm schwere Fass mit unbekanntem Inhalt. Bei der Öffnung des Behälters unterstützte die Feuerwehr. Die Kameraden entsorgten das Fass und die schlammartige Substanz. Der örtliche Kriminaldienst hat Ermittlungen wegen des unerlaubten Umgangs mit Abfällen aufgenommen. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Diebe stehlen Mercedes-Transporter

Görlitz, Am Stadtgarten

12.03.2021, 19.00 Uhr - 15.03.2021, 07.00 Uhr

Einbrecher haben am Wochenende einen Mercedes Sprinter Am Stadtgarten in Görlitz gestohlen. Der etwa vier Jahre alte Transporter stand auf einem Firmengelände, zu dem sich die Täter gewaltsam Zutritt verschafften. Die Höhe des Diebstahl- und Sachschadens standen noch aus. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Fahrzeug. (su)

Wohnblock nach Kellerbrand evakuiert

Görlitz, Lausitzer Straße

15.03.2021, 22.10 Uhr

Am Montagabend hat es in einem Wohnblock an der Lausitzer Straße in Görlitz gebrannt. Auf bislang ungeklärte Weise waren im Keller Sperrmüll und alte Reifen in Flammen geraten. Die starke Rauchentwicklung zog sich durch die Treppenhäuser von drei Hauseingängen. Rund 40 Personen wurden durch Rettungskräfte evakuiert. Eine Seniorin kam zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf rund 20.000 Euro. Neben Polizei und Rettungsdienst kamen die Berufsfeuerwehr Görlitz sowie die Freiwilligen Feuerwehren Klingewalde, Ludwigsdorf und Görlitz-Stadtmitte zum Einsatz. Am Dienstag nahm ein Brandursachenermittler seine Arbeit auf. (su)

Schuppen aufgebrochen

Zittau, Löbauer Straße

14.03.2021, 18.45 Uhr - 15.03.2021, 06.00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Montag in mehrere Schuppen an der Löbauer Straße in Zittau eingebrochen. Die Kriminellen stahlen acht Pkw-Komplettträger und ein Fischer E-Bike im Gesamtwert von rund 1.300 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 100 Euro. Der Kriminaldienst in Zittau übernahm die Ermittlungen. (su)

Metalldiebe schlagen zu

Oppach, Grenzstraße

09.03.2021, 18.30 Uhr - 10.03.2021, 12.00 Uhr

15.03.2021, 15.00 Uhr polizeibekannt

Anfang vergangener Woche haben Unbekannte Buntmetall aus einem Schuppen in Oppach gestohlen. Die Täter drangen gewaltsam in den Verschlag an der Grenzstraße ein und verursachten etwa 20 Euro Sachschaden. Die gestohlenen rund 300 Kilogramm Kupfer- sowie 150 Kilo Messingschrott hatten einen Gesamtwert von circa 1.500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)

Elektroverteilerkasten beschädigt - Zeugen gesucht

Weißwasser/O.L., Stadion der Kraftwerker

12.03.2021, 10.00 Uhr - 15.03.2021, 08.00 Uhr

Am Wochenende haben unbekannte Täter am Stadion der Kraftwerker in Weißwasser offenbar mutwillig einen Elektroverteilerkasten beschädigt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 3.500 Euro.

Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)